
Subject: Empfehlungen und Erfahrungen Ärzte
Posted by [Phil99](#) on Sun, 09 Mar 2025 15:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin 26 Jahre alt und erwäge eine Haartransplantation im Bereich der Geheimratsecken. Ich wäre euch für Arztempfehlungen dankbar, bevorzugt in der nördlichen Hälfte Deutschlands. Wichtig wäre mir außerdem, dass der Arzt auch operiert, ohne den gesamten Kopf zu rasieren, da ich relativ schnell wieder gesellschaftsfähig sein und den Empfängerbereich mit dem restlichen Haar verdecken können muss.

Ich möchte nicht an eine dieser "Kliniken" geraten, wo man nicht genau weiß, wer am Ende die OP durchführt. Ich habe Dr. Ayoub (Ratingen), Dr. Nina Otberg (Berlin), Dr. Andreas Finner (Berlin) oder Bettina Schuster (Hamburg) in Betracht gezogen.

Über ersteren habe ich schon viel Positives gelesen. Könnt ihr das bestätigen?

Die drei letzten sind im Verband Deutscher Haarchirurgen Mitglied, was für mich erst einmal einen guten Eindruck macht. Aber ich finde kaum Erfahrungsberichte zu ihnen. Hat jemand mit denen Erfahrungen? Oder habt ihr andere Empfehlungen? Vielen Dank schonmal!

Subject: Aw: Empfehlungen und Erfahrungen Ärzte
Posted by [DELH100670](#) on Sun, 09 Mar 2025 16:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bitte fülle doch erstmal den Steckbrief aus, damit du hier bestmöglich Hilfe bekommen kannst:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/9809-Neu_hier%3F_Dann_bitte_zuerst_hier_lesen_--%3E_/

Wichtig wären auch aussagekräftige Bilder (trocken, nass, Haarlinie, Oberkopf, Spender)

Zitat: Ich bin 26 Jahre alt und erwäge eine Haartransplantation im Bereich der Geheimratsecken. Ich wäre euch für Arztempfehlungen dankbar, bevorzugt in der nördlichen Hälfte Deutschlands. Wichtig wäre mir außerdem, dass der Arzt auch operiert, ohne den gesamten Kopf zu rasieren, da ich relativ schnell wieder gesellschaftsfähig sein und den Empfängerbereich mit dem restlichen Haar verdecken können muss.

Vorab schon mal soviel: mit 26 bist du noch recht jung. Je nach erblicher Vorbelastung und medikamentöser Behandlung geht der Haarausfall ein Leben lang weiter sodass mehrere OPs benötigt werden. Sich in jungen Jahren die GHE auffüllen zu lassen ist meistens nicht die beste Idee für eine langfristige Strategie. Geografische Auswahl vom Arzt ist ebenfalls keine gute Idee; das Ergebnis hast du dein ganzes Leben im Gesicht, die besten Ärzte sitzen nicht in Deutschland, schon mal gar nicht in Norddeutschland. Teilrasur ist möglich und machen viele Ärzte, ist dann meistens teurer.

Zitat: Ich möchte nicht an eine dieser "Kliniken" geraten, wo man nicht genau weiß, wer am Ende die OP durchführt. Ich habe Dr. Ayoub (Ratingen), Dr. Nina Otberg (Berlin), Dr. Andreas Finner (Berlin) oder Bettina Schuster (Hamburg) in Betracht gezogen.

Über ersteren habe ich schon viel Positives gelesen. Könnt ihr das bestätigen?

Die drei letzten sind im Verband Deutscher Haarchirurgen Mitglied, was für mich erst einmal einen guten Eindruck macht. Aber ich finde kaum Erfahrungsberichte zu ihnen. Hat jemand mit denen Erfahrungen? Oder habt ihr andere Empfehlungen? Vielen Dank schonmal!

Vernünftiger Ansatz zur Arztwahl, sich vorher zu informieren, wer wirklich operiert. In großen Massenkliniken machen Techniker die meiste Arbeit und es ist ein Glücksspiel an fähige und erfahrene zu geraten. Würde folgende Ärzte sehen, wo du mal in die Recherche hier im Forum und in die persönliche Beratung gehen kannst: Ayoub (Deutschland), Feriduni (Belgien), Bicer (Türkei), Heitmann (Schweiz). Preislich fängst du bei allen je nach Graftszahl bei 5k Minimum an.

Mitglied im "Verband Deutscher Haarchirurgen" zu sein ist kein Qualitätsmerkmal.

Subject: Aw: Empfehlungen und Erfahrungen Ärzte
Posted by [Phil99](#) on Sun, 16 Mar 2025 15:22:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nun der Steckbrief über mich, Fotos anbei:

- * Alter: 26
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 2 bis 3
- * Geplantes Budget: flexibel
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater mit 58 vergleichbarer Haarstatus wie ich, Großvater mütterlicherseits ähnliche Geheimratsecken wie ich mit 86 und seit etwa 5 Jahren beginnende Tonsur, Großvater väterlicherseits (verstorben mit 85) hatte zuletzt mittelgroße Gehheimratsecken, keine Tonsur, aber insgesamt lichtes Haar, falls relevant: Mein Cousin väterlicherseits (Sohn der Schwester meines Vaters) hat mit 30 bereits eine Halbglatze, ist aber der einzige in der engeren Familie mit so starkem Haarsaufall
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: ja, aber ich weiß nicht, ob es an der Medikation liegt oder er auch ohne gestoppt wäre, laut Haardichtemessung hat Haardichte seit Medikationsbeginn leicht zugenommen
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): 1x täglich Minoxidil-Alfatradiol-Lösung topisch abends seit 2 Jahren, 1x täglich Fynzur-Spray morgens seit 1 Jahr
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Dr. Finner, Dr. Ayoub
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE (möchte Haare hinten auf 0mm rasieren können ohne sichtbare Narben)

File Attachments

-
- 1) [Screenshot_20250316_113439_Gallery.jpg](#), downloaded 317 times
-



2) [Screenshot_20250316_113459_Gallery.jpg](#), downloaded 267 times



3) [Screenshot_20250316_113507_Gallery.jpg](#), downloaded 264 times



4) [Screenshot_20250316_113514_Gallery.jpg](#), downloaded 245 times



5) [Screenshot_20250316_113533_Gallery.jpg](#), downloaded 239 times



Subject: Aw: Empfehlungen und Erfahrungen Ärzte
Posted by [Osmon](#) on Sun, 16 Mar 2025 15:35:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 26 macht man keine HT.

Frühestens in 10 Jahren kann man ganz vorsichtig erahnen und prognostizieren, wohin die Reise führt. In der Regel sind mit Anfang 40 die größten Schübe vorbei, im allerbesten Fall bleibt der Status halbwegs stabil bzw. der Ausfall deiner Haare verläuft nur noch schleichend. Dann erst auf dieser Grundlage kann man entsprechend planen (!) und ggfls. was machen lassen.

Ich selbst habe erst mit 43, vor knapp 9 Jahren eine Fue bei Bicer machen lassen.

Und noch was: Ja, auch mit 40, 50 oder 60 ist jedem Mann der Haarstatus wichtig, auch wenn man dies in jüngeren Jahren vielleicht nicht verstehen kann. Und ich spreche nicht nur von mir, sondern das sind Rückmeldungen von vielen Kerlen aus diesem Forum, Bekannten udn Freunden.

Das ist eine gut gemeinter Ratschlag von mir.

Was du damit machst, ist deine Sache.

Viele Grüße!

Subject: Aw: Empfehlungen und Erfahrungen Ärzte
Posted by [Tom10](#) on Mon, 17 Mar 2025 08:55:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt seh ich das so wie Osmon. Lass es bleiben. Von GHEs seh ich da auch wenig, eher eine leicht zurückgewichene Front.
